

Vorwort zur 4. Auflage

Im Vorwort zur 3. Auflage schrieb Dr. Hackenberg 1995: „Das EKG ist nach wie vor das wichtigste diagnostische Hilfsmittel zur Beurteilung von Herzerkrankungen.“. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Das vorliegende Werk ist die 4. Auflage des EKG-Übungsbuches von Dr. Hackenberg, welches von mir, 25 Jahre später und mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung von Dr. Hackenberg, fortgesetzt wird.

Aus diesem Grunde enthält das Werk auch die Original-EKG-Streifen der 3. Auflage. Sie besitzen in den Goldberger-Ableitungen jeweils nur einen QRS-Komplex, was jedoch der Befundung nicht entgegensteht.

In den vergangenen 25 Jahren hat sich viel getan. Die Medizin entwickelte sich weiter und so auch das EKG. Nicht technisch, denn dahingehend hat sich seit fast 100 Jahren kaum etwas geändert.

Wohl aber bezüglich der Informationen, die sich aus einem EKG-Streifen lesen lassen sowie der daraus folgenden Interpretation des Befundes.

Das vorliegende Werk berücksichtigt diese Entwicklung sowie Veränderungen in Diagnostik und Therapie kardialer Pathologien und soll dem Leser helfen, sich in die EKG-Befundung weiterführend einzuarbeiten.

In der Hektik des Stationsalltages bzw. des Studiums ist für die gründliche Beschäftigung mit Fragen des EKG häufig keine Zeit. Mit Hilfe dieses Buches kann somit abseits der Belastungen des Klinikbetriebes bzw. kurzer und zeitbegrenzter Seminare gezielt die EKG-Befundung geübt werden. Anschließend kann mit Hilfe der Lösung sowie der Kommentierung der eigene Befund auf Richtigkeit überprüft werden.

Das Buch ist für Studentinnen und Studenten sowie klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte gedacht – innerhalb und außerhalb der Kardiologie.

Rückmeldungen, Fragen und Anmerkungen können auf der unter Kontaktdaten genannten Webseite an den Autor gerichtet werden.

Mein besonderer Dank geht an Dr. Hans-Michael Hackenberg für die Möglichkeit und das entgegengebrachte Vertrauen, sein bereits drei Auflagen starkes Werk fortführen zu dürfen. Zudem danke ich ihm für die Unterstützung vor und während der Erstellung des Manuskriptes.

Berlin, Sommer 2021

Andreas Rheinländer